News

News: Juistival: Abbau und dicke Abreise am Sonntag

Beigetragen von S.Erdmann am 01. Jun 2025 - 18:25 Uhr

Auch das gehört zu einem großen Event wie das Juistival dazu: Der Abbau auf dem Kurplatz am Sonntag nach dem Festival. Zudem waren aber auch die Reedereien gefragt, denn eine dicke Abreise stand am Sonntagmittag bevor.

Schon am frühen Morgen ging es mit der Demontage von Anlagen, Geräten, Lichtmasten, Lautsprechern, Zelten, Bierwagen usw. los. Neben den Mitarbeitern der Agentur iventos und denen der beteiligten gastronomischen Betriebe waren auch die Gemeindeabteiligungen Bauunterhaltung und Bauhof gefragt, besonders für die Mitarbeiter vom Bauhof sind solche Veranstaltungen immer mit viel Arbeit verbunden. An dieser Stelle daher auch mal Dank und Anerkennung an die zahlreichen Mitarbeiter, die im Hintergrund tätig waren.

Mit der Mittagstide ging dann die große Rückreise los. Schnell war die „Frisia IX“, die bereits seit gestern im Hafen lag, gefüllt, dann folgten weitere vier Schiffe (Frisia II, VI, X und XI) der AG Reederei Norden-Frisia. Aber auch die kleinen Fähren hatte mehr als reichlich zu tun, so die beiden Schnellfähren „IE 1“ und die neue „IE 2“ der Reederei Cassen-Tours, eine Tochter der Norden-Frisia. Und natürlich die Reederei Töwerland Express, die am Mittwochabend viele Eventbesucher bis in die späte Nacht nach Juist brachte und die nun auch wieder mit dem „Töwi“ zurück fahren wollten.

Früher flogen an solchen Tagen immer rund 400 Gäste per Flugzeug von der Inseln, da dieses derzeit nicht möglich ist, müssen auch diese ehemaligen Fluggäste nun über den Hafen per Schiff an- und abreisen, alles wurde aber auch hier durch die Reedereien und ihre Mitarbeiter gemeistert.

TEXT UND FOTOS: STEFAN ERDMANN

Article pictures






JEVER
JEVER










Fährbrücke
B 64
B 70 A
B 23 A
Fahrräder
über die Kfz-Br